



Presse-Information
04. Mai 2011

Autobahn-Polizisten setzen auf den BMW 3er bei ihrer rasanten RTL-Verbrecherjagd in „Alarm für Cobra 11“. Schon seit 15 Jahren vertraut Hauptkommissar Semir, alias Erdogan Atalay, auf die dynamische Limousine.

München. Mit waghalsigen Verfolgungsjagden, krachenden Feuerstunts und spritzigem Humor sorgen die rasanten Autobahn-Cops für Adrenalin-Kicks und Spannung bei ihrer riesigen Fangemeinde. Es gibt fast keinen Ort, an dem die Fernseh-Kommissare nicht Autoschieber, Mörder und Erpresser verfolgen. Die Serie „Alarm für Cobra 11 – die Autobahnpolizei“ startete ihre Erfolgsgeschichte bereits 1996. Heute sind die „Cobra 11“-Helden eine feste Größe im RTL-Programm.

Woche für Woche lassen sich rund fünf Millionen Zuschauer mit packenden Kriminalfällen und perfekten Stunts in ihren Bann ziehen. 15 Jahre folgt die Action-Serie mit mittlerweile gut 225 Episoden dem Zeitgeist, verschärft Stunts, ändert Look und Style und modernisiert Drehbücher. Eine feste Größe bleibt hingegen Hauptdarsteller Erdogan Atalay, der seit der ersten Folge mit einem BMW 3er Dienstwagen Vollgas gibt. Natürlich wechselt im Laufe der Jahre „Hauptkommissar Semir Gerkhan“ immer auf das aktuellste BMW 3er Modell.

Der kraftvoll-elegante Auftritt der BMW 3er Reihe signalisiert Vorwärtsdrang, seine Formensprache besitzt eine eigenständige, selbstbewusste, dynamisch-elegante Note. Charakteristisch sind dabei die kurzen Karosserie-Überhänge, das zurückgesetzte Greenhaus sowie die lange Motorhaube. Nach Meinung der Macher das ideale Auto für die Action-Cops, bei denen es in jeder Folge heißt: „Ihr Revier ist die Autobahn. Ihr Einsatz heißt: volles Tempo. Ihre Gegner von heute: extrem schnell und gefährlich. Verbrechen ohne Limit – jeder Einsatz volles Risiko.“

Seit 15 Jahren vertraut die Action Concept Film- und Stuntproduktion GmbH, Produzent der Serie „Alarm für Cobra 11“, auf das Münchener Erfolgsmodell. Seine Zuverlässigkeit, sein exzellentes Handling und die solide Bauweise des BMW 3er haben das Team von Anfang an überzeugt. Die erfolgreichste Premium-Limousine der Welt verfügt über leistungsstarke längs eingebaute Motoren, Hinterradantrieb und eine ausgeglichene Achslastverteilung.

Firma
Bayerische
Motoren Werke
Aktiengesellschaft

Postanschrift
BMW AG
80788 München

Telefon
089-38224716

Internet
www.bmwgroup.com



Presse-Information
Datum 04. März 2011
Thema BMW 3er bei „Alarm für Cobra 11“
Seite 2

Diese charakteristischen Merkmale, die entscheidend zur hohen Agilität des BMW 3er beitragen, helfen enorm bei den extremen Fahrmanövern der Autobahn-Cops, hier kommt die hohe Qualität des BMW Fahrwerks zum Tragen. Die Doppelgelenk-Vorderachse, komplett aus Aluminium, sorgt für eine bestmögliche Balance aus Fahrdynamik und Fahrkomfort. Sie erzeugt eine hohe Spurstabilität und trotz ihres geringen Gewichtes eine sehr hohe Steifigkeit.

Für souverän-sportliches Handling steht auch die Fünflenker-Hinterachse in Stahl-Leichtbau-Konstruktion. Mit ihr sind eine präzise Radführung sowie ein sehr guter Abrollkomfort gewährleistet. Neben der technisch anspruchsvollen Radaufhängung garantieren die präzise, von Antriebseinflüssen freie Lenkung und kraftvolle Bremsen dem Fahrer des BMW 3er ein überlegen sportliches und in jeder Situation sicheres Handling. Hauptkommissar Semir Gerkhan gefällt's.

Für höchsten Insassenschutz steht eine besonders torsionssteife Karosserie, sie garantiert durch den intelligenten Einsatz von hochfesten Stählen maximale Festigkeit der Sicherheitsfahrgastzelle. Eine gute Lebensversicherung also für die zahlreichen halsbrecherischen Verfolgungsjagden der Autobahn-Cops.

Um bei jeder Auto-Szenen-Einstellung den BMW 3er perfekt ins Bild zu rücken, setzt Action Concept bei den Dreharbeiten bis zu sieben baugleiche Autos pro Folge ein. Je nach Action-Szene muss der BMW 3er auch einmal zusätzlich präpariert werden. Für eine rasante Fahrt in eine Bretterwand oder einen Flug durch eine Feuerwalze mit anschließender Luftschraube und Dach-Landung kommt ein speziell für den Stunt konstruierter Überrollkäfig zum Einsatz. Ein Sechspunkt-Gurtsystem und ein Nackenschutz aus dem Rennsport garantieren dabei dem Fahrer die nötige Sicherheit – und dem Kamerateam beste Bilder. Action Concept Stuntman Frank Glaser nach seiner unverletzt überstandenen Fiction-Flugeinlage: „Schaut euch das Auto an, das sagt alles. Ich bin zufrieden.“

Die atemberaubenden Action-Szenen mit den BMW 3er Modellen zollen auch ihren Preis. Pro gedrehter Staffel, in der Regel mit 16 Folgen, sind laut Action Concept 20 BMW 3er reif für die Karosseriewerkstatt oder die Schrottpresse.

BMW

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit



Presse-Information

Datum 04. März 2011

Thema BMW 3er bei „Alarm für Cobra 11“

Seite 3

Bitte wenden Sie sich bei Rückfragen an:

Friedbert Holz, Produktkommunikation BMW Automobile
Telefon: +49-89-382-24360, Fax: +49-89-382-20626

Michael Rebstock, Leiter Produktkommunikation BMW Automobile
Telefon: +49-89- 382-20470, Fax: +49-89- 382-20626

Internet: www.press.bmwgroup.com
E-Mail: presse@bmw.de

Die BMW Group

Die BMW Group ist mit ihren drei Marken BMW, MINI und Rolls-Royce einer der weltweit erfolgreichsten Premium-Hersteller von Automobilen und Motorrädern. Als internationaler Konzern betreibt das Unternehmen 24 Produktionsstätten in 13 Ländern sowie ein globales Vertriebsnetzwerk mit Vertretungen in über 140 Ländern.

Im Geschäftsjahr 2010 erzielte die BMW Group einen weltweiten Absatz von 1,46 Millionen Automobilen und über 110.000 Motorrädern. Das Ergebnis vor Steuern belief sich auf rund 4,8 Mrd. Euro, der Umsatz auf 60,5 Milliarden Euro. Zum 31. Dezember 2010 beschäftigte das Unternehmen weltweit rund 95.500 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.

Seit jeher sind langfristiges Denken und verantwortungsvolles Handeln die Grundlage des wirtschaftlichen Erfolges der BMW Group. Das Unternehmen hat ökologische und soziale Nachhaltigkeit entlang der gesamten Wertschöpfungskette, umfassende Produktverantwortung sowie ein klares Bekenntnis zur Schonung von Ressourcen fest in seiner Strategie verankert. Entsprechend ist die BMW Group seit sechs Jahren Branchenführer in den Dow Jones Sustainability Indizes.